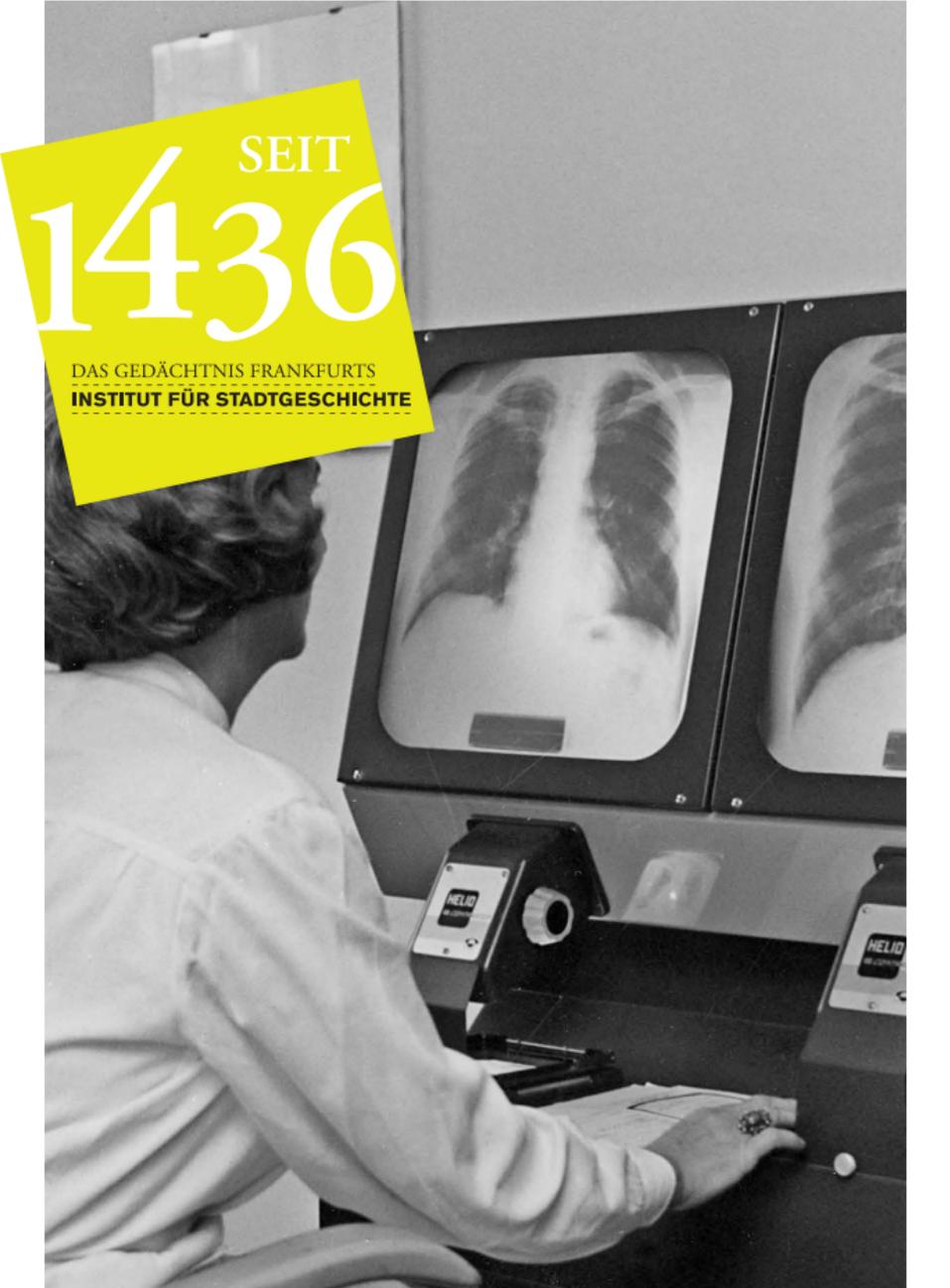


SEIT  
**1436**

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS  
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



**Veranstaltungs-  
kalender**

-----  
SEPTEMBER BIS  
DEZEMBER  
-----

**2017**  
-----



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELOITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## AUSSTELLUNGEN

---

Öffnungszeiten der Ausstellungen:  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So. 11–18 Uhr

14. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018:  
Do–Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Etrusker-Ausstellung montags geschlossen  
Senckenberg-Ausstellung: Es gelten die  
Öffnungszeiten des Museums

5. SEPTEMBER 2017 BIS 8. APRIL 2018

### **Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesundheitsamt  
Eintritt: frei

Frankfurts erster Stadtarzt, 1381 urkundlich erwähnt, markiert den Beginn des öffentlichen Gesundheitswesens. Stets standen Stadthygiene und Bekämpfung von Infektionskrankheiten wie Tuberkulose und Syphilis im Mittelpunkt. Die Ausstellung beleuchtet zudem die Gründung des Gesundheitsamtes 1917, dessen Verstrickungen in die NS-Rassenpolitik 1933 bis 1945 und die vielfältigen aktuellen Aufgaben.

BIS 18. FEBRUAR 2018

### **Fides Becker. Patina der Zeit**

Ort: Karmeliterkloster, Foyers  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte  
Eintritt: frei

Fides Becker (\* 1962) entwickelt und verfolgt ihre malerischen Strategien im illusionistischen Bildraum. Dabei reflektiert sie alltägliche Gegenstände, Räume und Landschaften, die kulturell konnotiert sind. Sie lädt sie psychologisch mit Emotionen auf und verleiht den toten Dingen ein eigenständiges Leben. Dadurch erhalten sie etwas Wesenhaftes und zugleich Ambivalentes.

## AUSSTELLUNGEN

---

BIS 11. FEBRUAR 2018

### **200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung**

Ort: Senckenberg Naturmuseum Frankfurt  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung /  
Historisches Museum Frankfurt  
Eintritt: regulärer Museumseintritt

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung feiert 2017 ihr 200-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 1817 auf Initiative engagierter Frankfurter Bürger im Gedenken an Johann Christian Senckenberg hat sie sich entscheidend weiterentwickelt. Die Jubiläumsausstellung stellt die Highlights der Geschichte der Gesellschaft und ihrer Forschungstätigkeiten sowie ihre Bedeutung für die Stadt und das Leben in Frankfurt vor.

14. OKTOBER 2017 BIS 4. FEBRUAR 2018

### **Götter der Etrusker. Zwischen Himmel und Unterwelt**

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium  
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt  
Eintritt: Erwachsene 7 €, ermäßigt 3,50 €



### **Hinweis**

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.

## AUSSTELLUNGEN

---

BIS MAI 2018

### Das Denkmal der grauen Busse

Ort: Rathenauplatz

Veranstalter: Stadt Frankfurt am Main

Mehr als 1.000 Frankfurter mit psychischen Krankheiten oder geistigen Behinderungen wurden 1941 in der NS-„Euthanasie“-Anstalt Hadamar bei Limburg ermordet, wohin sie in grau gestrichenen Bussen verschleppt wurden. Das von den Künstlern Horst Hoheisel und Andreas Knitz konzipierte „Denkmal der grauen Busse“ erinnert an die Todestransporte und die Krankenmorde im Nationalsozialismus.

DAUERAUSSTELLUNG

### Jörg Ratgeb (um 1480–1526)

#### Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei



## REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

---

### Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER 2017 18 UHR

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017 15 UHR

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017 15 UHR

SONNTAG, 10. DEZEMBER 2017 15 UHR

Sabine Borchers

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

### Fides Becker. Patina der Zeit

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2017 15 UHR

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2017 15 UHR

Birgitta Amalia Gonser

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

### Jörg Ratgeb (um 1480–1526)

#### Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde

(immer 3. Sonntag im Monat)

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2017 15 UHR

SONNTAG, 15. OKTOBER 2017 15 UHR

Sabine Mannel M.A.

SONNTAG, 19. NOVEMBER 2017 15 UHR

SONNTAG, 17. DEZEMBER 2017 15 UHR

Silke Wustmann M.A.

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

## REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

---

### **Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern**

Führungen zu Archäologie und Geschichte  
von Karmeliterkirche und -kloster

(in der Regel 1. Samstag im Monat)

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2017                      15 UHR  
Simone Ganss

SAMSTAG, 7. OKTOBER 2017                      15 UHR

SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2017                      15 UHR

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017                      15 UHR

Silke Wustmann M.A.

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Karmelitergasse 1,  
Archäologisches Museum, Foyer

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 7 €, ermäßigt 3,50 €

(inklusive Zugang zur Dauerausstellung des  
Archäologischen Museums)

## ARCHIVFÜHRUNG

---

### **Das Archiv der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung im Institut für Stadtgeschichte**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung“

DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2017                      17.30 UHR  
Stefanie Bohnensack / Dr. Joachim Kemper

Treffpunkt: Borsigallee 8  
(Außenstelle des Instituts für Stadtgeschichte)

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: kostenfrei

## FRIEDHOFSFÜHRUNG

---

### **Das Gräberfeld der NS-„Euthanasie“-Opfer**

Führung zur Gräberanlage und zum Ehrenmal für  
Opfer des Nationalsozialismus auf dem Hauptfriedhof

Begleitprogramm zur Präsentation des  
Denkmals der grauen Busse

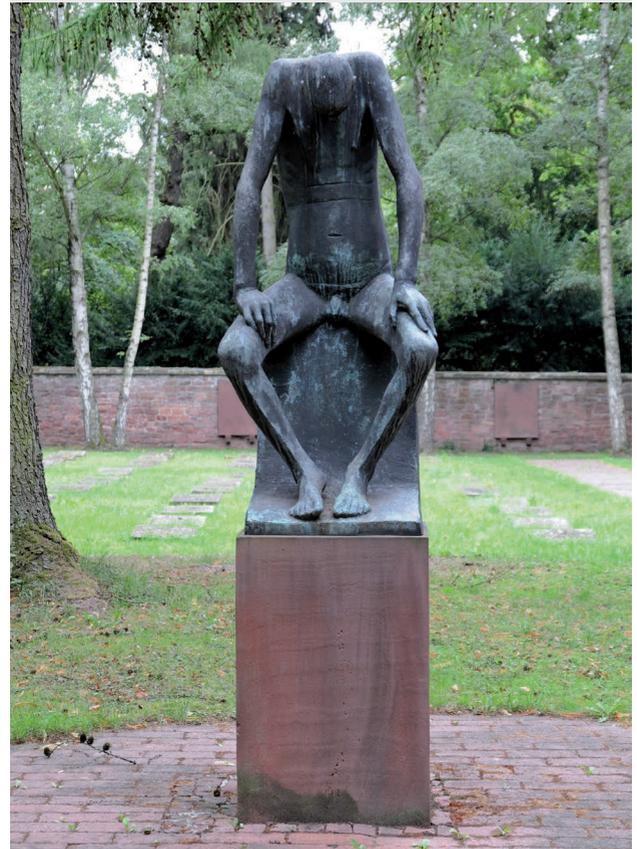
SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2017                      15 UHR  
Christoph Schneider / Dr. Thomas Bauer

Treffpunkt: Frankfurter Hauptfriedhof,  
Eckenheimer Landstraße 194 (Neues Portal)

Veranstalter: AK Zwangssterilisation und  
„Euthanasie“, Frankfurt / Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: kostenfrei



## BESTELLTE FÜHRUNGEN

---

### **Jörg Ratgeb (um 1480–1526)**

#### **Die Wandbilder im Karmeliterkloster**

Gruppenführungen mit Anmeldung zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde  
Dauer: 90 Minuten

#### **Ausstellung**

#### **Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung  
Dauer: 90 Minuten

#### **Ausstellung**

#### **Fides Becker. Patina der Zeit**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung  
Dauer: 60 Minuten

Teilnahme jeweils

Gruppen bis 15 Personen: 70 €

Gruppen bis 20 Personen: 90 €

Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder  
info.amt47@stadt-frankfurt.de

#### **Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern**

Gruppenführung mit Anmeldung zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

Dauer: 90 Minuten

Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt

Gruppenführungen nach Anmeldung

Di–Fr 10–13 Uhr, Tel. 069 212 393 44

fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de



## VORTRÄGE

---

MONTAG, 18. SEPTEMBER 2017 18.30 UHR

### **Von der Harnschau zur Riechkommission Das Frankfurter Gesundheitswesen vom 14. bis ins 19. Jahrhundert**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Auf Herz und Nieren.  
Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens“

Referent: Dr. Thomas Bauer, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesundheitsamt

Eintritt: frei

MONTAG, 9. OKTOBER 2017 18.30 UHR

### **Rassenhygienische „Ausmerze“ und Ökonomie der Erlösung. Die „Euthanasie“- Morde im Nationalsozialismus und ihre Nachwirkungen**

Begleitprogramm zur Präsentation des Denkmals  
der grauen Busse

Referent: Prof. Dr. Gerrit Hohendorf, München

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesundheitsamt

Eintritt: frei

MONTAG, 23. OKTOBER 2017 18.30 UHR

### **Begriff und Rezeption: Fragen an und um das „Neue Frankfurt“**

in der Reihe „Akteure des Neuen Frankfurt.  
Biografien aus Architektur, Politik und Kultur“

Referent: Dr. Jörg Schilling, Hamburg

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für Mitglieder der Gesellschaft für  
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

## VORTRÄGE

---

MONTAG, 6. NOVEMBER 2017 18.30 UHR

### **Die Villa Kennedy: Wohnhaus, Forschungsgebäude, Luxushotel Von Reichtum und Raub, Verdrängung und Neuanfang, Privatisierung und neuem Luxus**

Referent: Dieter Wesp, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für Mitglieder der Gesellschaft für  
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

MONTAG, 13. NOVEMBER 2017 18.30 UHR

### **Alexander von Humboldt, der Eduard Rüppell Berlins. Leben, Werk und Rezeption des Frankfurter Forschungsreisenden im Vergleich**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung“

Referent: PD Dr. Joachim Scholz, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Eintritt: frei

MONTAG, 20. NOVEMBER 2017 18.30 UHR

### **„Neuer Gestaltungswille“ – Die Frankfurter Kunstgewerbeschule und ihre Akteure**

in der Reihe „Akteure des Neuen Frankfurt.  
Biografien aus Architektur, Politik und Kultur“

Referentin: Ulrike May, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für Mitglieder der Gesellschaft für  
Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

# VORTRÄGE

---

MONTAG, 11. DEZEMBER 2017 18.30 UHR

## **Von der Tuberkulose-Fürsorge bis zum Schutz vor Ebola. 100 Jahre Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens“

Referentin: Sabine Börchers, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesundheitsamt

Eintritt: frei

MONTAG, 18. DEZEMBER 2017 18.30 UHR

## **Möbel zur Bewältigung von Massen – Das Aufbaumöbel und andere Entwürfe Franz Schusters zwischen Rotem Wien und Neuem Frankfurt**

in der Reihe „Akteure des Neuen Frankfurt. Biografien aus Architektur, Politik und Kultur“

Referentin: Elisa Lecointe M. A., Frankfurt am Main

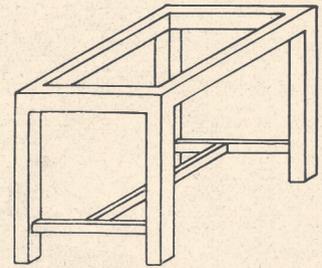
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

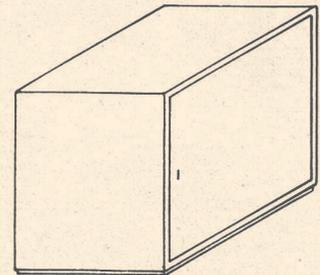
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (mit Ausweis)

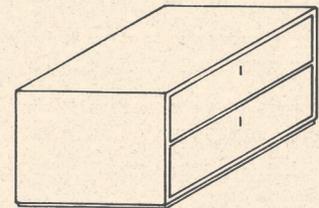
G



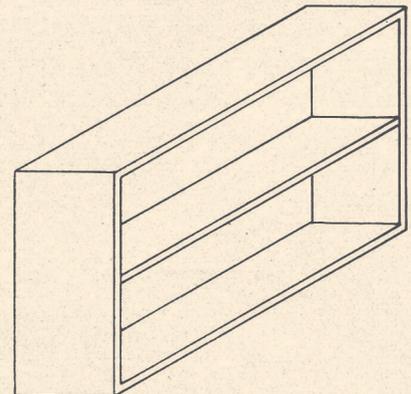
K



L



R



## FRANKFURTER ERZÄHLCAFÉ

---

MONTAG, 16. OKTOBER 2017

18.30 UHR

### **„Als Arzt bin ich verpflichtet, der Menschheit zu dienen.“**

zu Gast: Prof. Dr. Ulrich Gottstein, Frankfurt am Main  
Moderation: Dr. Markus Häfner  
Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
Eintritt: frei

Mitglied der Bekennenden Kirche, Kriegsgefangenschaft, Medizinstudium, Chefarzt am Bürgerhospital, Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis, Gespräche mit Gorbatschow und Özalan, humanitäre Missionen im Nahen Osten und auf dem Balkan, Engagement für die Schaffung eines Evangelischen Hospitals für Palliativmedizin – Ulrich Gottsteins Leben ist äußerst facettenreich.

Zusammen mit 140.000 weiteren Mitgliedern der Vereinigung Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) erhielt Gottstein 1985 den Friedensnobelpreis. Über seine Erlebnisse in Oslo, die Motive zur Gründung der Organisation 1980 und der deutschen Sektion 1981 berichtet er im Erzählcafé. Ebenso werden seine Erlebnisse in den Bombennächten und der Kriegsgefangenschaft, seine Tätigkeit als Chefarzt der Medizinischen Klinik des Frankfurter Bürgerhospitals, die Interventionen der IPPNW zur Verhinderung des Irakkrieges, seine Erlebnisse bei den humanitären Einsätzen im Irak und im ehemaligen Jugoslawien sowie sein Selbstverständnis als Arzt, Christ und Pazifist thematisiert.

## TAGE DER OFFENEN TÜR IM RÖMER

---

FREITAG, 27. OKTOBER 2017

16 BIS 19 UHR

SAMSTAG, 28. OKTOBER 2017

10 BIS 18 UHR

### **Lust auf Geschichte?**

#### **Stand des Instituts für Stadtgeschichte**

Präsentation digitaler Angebote des Instituts:  
UNESCO-Dokumentenerbe Goldene Bulle digital,  
Recherchedatenbanken, Frankfurt1933–1945.de  
Print-Publikationen und Archivalien

Ort: Rathaus Römer, Erdgeschoss  
Eintritt: frei

## LESEEULE

---

DIENSTAG, 28. NOVEMBER 2017

10 UHR

DIENSTAG, 28. NOVEMBER 2017

12 UHR

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2017

10 UHR

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2017

12 UHR

### **Kloster – Glauben – Bruderschaft: Religion im Mittelalter**

Quellen- und Bildvorstellung mit Führung durch  
das Institut für Stadtgeschichte, anschließend  
Mitmach-Stationen

jeweils für eine Klasse ab dem 3. Schuljahr

Dauer: ca. 120 Minuten

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Jugend- und Sozialamt

Kosten: 2 € / Person

Anmeldung: [LeseEule@stadt-frankfurt.de](mailto:LeseEule@stadt-frankfurt.de)

Informationen: Andrea Breu 069 212 364 95

Vorherige Absprache mit der Referentin erforderlich:  
069 212 339 51

## KONZERTE

---

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017

20 UHR

### Wunderkinder

Main-Barockorchester Frankfurt, Martin Jopp (Leitung)  
Musik von Mendelssohn, Mozart, Linley und Kraus

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum /

Main-Barockorchester Frankfurt

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €, freie Platzwahl

Karten an der Abendkasse oder Vorbestellungen  
unter Tel. 069 212 358 96

**Tip: Einführungsvortrag zum Konzert, 19 Uhr**

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2017

17 UHR

### Berben & Pramsohler – Meisterwerke des Barock

Musik von Johann Sebastian Bach

Léon Berben (Cembalo),

Johannes Pramsohler (Violine)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren

Online-Ticket: [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de),

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €

---

Bildnachweis

Titel: Prüfung von Röntgenbildern (Ausschnitt). Motiv aus der Ausstellung  
„Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens“,  
© Hessisches Wirtschaftsarchiv Darmstadt, Foto: Sepp Jäger

S. 3 Aschenkiste (Urne) aus Alabaster (Oberteil), 2.–1. Jh. v. Chr.,  
© CP Florenz / S. 4 Fides Becker „Glühen“, 2009, Acryl und Eitempera  
auf Leinwand und Baumwollstoff, 40 x 48 cm, © und Foto: Fides Becker /  
S. 7 Plastik Hlob des Ehrenmals für die Opfer des Nationalsozialismus  
auf dem Hauptfriedhof, 2015, Foto: Daniel Ebert / S. 9 Blick in die  
Karmeliterkirche, Foto: Uwe Dettmar / S. 13 Franz Schuster „Die Grund-  
möbel“, aus: Franz Schuster, Ein Möbelbuch, Frankfurt am Main um  
1930 / S. 17 Duo Salomon, © Duo Salomon, Foto: Christine Barthel

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben

© Institut für Stadtgeschichte



SONNTAG, 8. OKTOBER 2017

17 UHR

### Salomon Duo – Es blitzen die Sterne so hell in der Nacht

Lieder und Klaviermusik von Franz Schubert,

Josephine Lang, Anselm Hüttenbrenner,

Felix Mendelssohn-Bartholdy u. a.

Annette Wieland (Gesang),

Katharina Olivia Brand (Hammerflügel)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren

Online-Ticket: [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de),

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €

## DAS KARMELETERKLOSTER

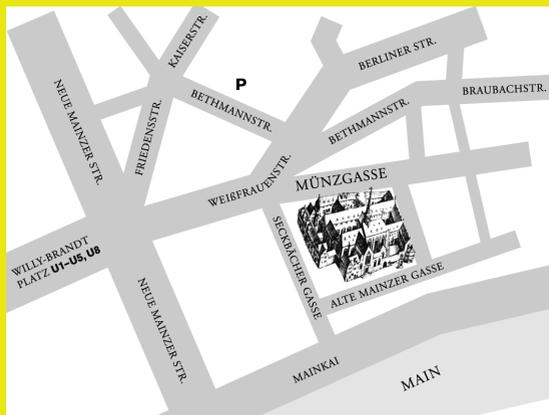
---

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



## INFO

---

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE  
IM KARMELETERKLOSTER

---

### Ausstellungen

Mo–Fr 10–18 Uhr  
Sa & So 11–18 Uhr

### 14. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018:

Do–Di 10–18 Uhr  
Mi 10–20 Uhr

Etrusker-Ausstellung montags geschlossen

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

3. Oktober, 24. Dezember, 25. Dezember  
und 31. Dezember 2017: geschlossen  
31. Oktober, 26. Dezember 2017 und  
1. Januar 2018: 10–18 Uhr

### Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 8.30–17 Uhr, Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

3. Oktober, 31. Oktober, 24. Dezember 2017  
bis 1. Januar 2018: geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jutta Zwilling, Tel. 069 212 309 56  
jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de  
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

GESELLSCHAFT FÜR  
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

---

Do 14–18 Uhr, Tel. 069 28 78 60, Fax 069 28 78 60  
info@geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

---

Dauerausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr  
Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Karin Suffa, Tel. 069 212 358 96  
info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de  
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE  
IM KARMELITERKLOSTER

---

Münzgasse 9  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 069 212 384 25  
Fax 069 212 307 53  
[www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de)

Twitter: [http://twitter.com/isg\\_frankfurt](http://twitter.com/isg_frankfurt)  
Facebook: <https://www.facebook.com/isgfrankfurt/>  
Regelmäßige Infomails bestellen:  
[veranstaltungsinfos.isg@stadt-frankfurt.de](mailto:veranstaltungsinfos.isg@stadt-frankfurt.de)

U-BAHNEN

---

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)  
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

---

Römer/Willy-Brandt-Platz  
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

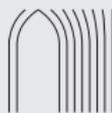
---

Kaiserplatz (Bethmannstraße)  
Hauptwache (Kornmarkt)  
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/KASSE  
KARMELITERKLOSTER

---

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN